

TECHNISCHES MERKBLATT

Glanzlack

Seite 1 von 4

Werkstoff:

Glänzender Weiß- und Buntlack mit einer hervorragenden Verarbeitbarkeit und einem exzellenten Verlauf. Besonders widerstandsfähiger Decklack mit hervorragendem Deckvermögen. Einsatz für alle hochwertigen Lackierungen im Innen – und Außenbereich. Glanzstabil, schlagfest und wetterfest. Aromatenfrei und geruchsmild.

Technische Daten:

Dichte spez. Gewicht:

(DIN 53217, 20°C)

1,15 – 1,38 g/cm³ (Farbtonabhängig)

VOC- Gehalt:

EU-Grenzwert für das Produkt Kat A/d: 300 g/l
(2010)

Dieses Produkt enthält max.: 300 g/l

Bindemittelbasis:

Spezielle Alkydharzkombination

Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:

Alkydharze, Buntpigmente und / oder Titandioxid, Aliphaten, Additive

Glanzgrad/Oberfläche:

glänzend

Verarbeitung:

Streichen, Rollen, Spritzen

Verarbeitungstemperatur :

o von + 5 °C bis max. 30°C verarbeiten
o max. relative Luftfeuchtigkeit 85 %
(Material-, Luft- und Objekttemperatur)

Verbrauch (pro Anstrich):

ca. 120 ml/m²

Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Empfohlene Nassschichtdicke: 70 - 90 µm

höhere Schichtdicken sollten auf Grund der dadurch veränderten Trocknungseigenschaften vermieden werden

TECHNISCHES MERKBLATT

Glanzlack

Seite 2 von 4

Trockenzeiten: 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit:

Staubtrocken nach ca. 6 Stunden
Griffest nach ca. 12 Stunden
Überarbeitbar nach ca. 20 Stunden

Verdünnung:

Dekor Lackverdünnung
Durch die Zugabe von Verdünnung erhöht sich der VOC
Gehalt des Produktes.

Werkzeugreinigung:

sofort nach Gebrauch mit KH-Verdünnung oder Nitro-
Universalverdünnung

Packungsgrößen:

0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; bei TR 0,36 l; 0,72 l; 2,4 l

Farbtöne:

weiß, bunt

Lagerung

trocken, kühl, jedoch frostfrei
Im Original verschlossenem Gebinde, 12 Monate lagerstabil.
die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht über-
schritten werden.
Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der
Verarbeitung bei ca. 20°C zwischenlagern

Gefahrenkennzeichnung:

siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrund und Anstrichaufbau:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger

Alte Anstriche auf Eignung als Anstrichträger prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen
(mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Abbeizrückstände gründlich entfernen. Tagfä-
hige Flächen matt schleifen oder anlaugen und nachwaschen. Freigelegte Hartfaserflächen nicht
schleifen!

TECHNISCHES MERKBLATT

Glanzlack

Seite 3 von 4

<u>Untergrund:</u>	<u>Vorarbeiten:</u>	<u>Grundanstrich:</u>	<u>Spachtelung (innen):</u>	<u>Zwischenanstrich:</u>	<u>Schlussanstrich 1-2 x streichen</u>
Holz	Kanten abrunden, Holz- teile entstauben, Harz- reiche und tropische Hölzer mit Nitro- Uni- versalverdünnung ab- waschen.	Ventilations- lack oder Dekor Allgrund	Falls erforder- lich spachteln, schleifen und entstauben	Glanzlack	Glanzlack
Holzwerkstoffe Tischler-/ Sper- holzplatten Hartfaserplatten	Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prü- fen. Flächen gründlich reinigen. Hartfaserflä- chen reinige- nicht schleifen.	Ventilations- lack oder Dekor Allgrund	spachteln, schleifen und entstauben	Glanzlack	Glanzlack
Metalle, Stahl (Bunttöne sind auch für Heizkör- per geeignet)	Flächen reinigen und ggf. entfetten. Unterros- tungen entfernen. Stahl- teile ohne Schutzgrun- dierung gründlich ent- rosten und entfetten. Walzhaut entfernen.	Dekor Allgrund		Glanzlack	Glanzlack
Zink, verzinkter Stahl, Aluminium	Reinigen und entfetten	Dekor Allgrund			Glanzlack
Kunststoffe Duroplaste, Thermoplaste hart	Flächen gründlich reini- gen bzw. entfetten, leicht mit feinem Schleifpapier anrauen und mit Verdünnung AF abreiben. Beim Anlösen ist der Untergrund un- geeignet.	Aqua 3 in 1 oder Dekor Allgrund		Glanzlack	Glanzlack

TECHNISCHES MERKBLATT

Glanzlack

Seite 4 von 4

Bei nicht aufgeführten Untergründen bitte technischen Beratungsdienst anfordern.

Hinweise:

Um eine optimale Durchhärtung und eine schnelle Trocknung bei niedriger Temperatur zu gewährleisten, wird der Einsatz vom Express Härter empfohlen!

Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmte.

Bei großflächigen Lackierungen im Innenbereich, wie bei Wand- und Deckenbeschichtungen, sollte aufgrund des materialtypischen Geruchs auf den Einsatz von lösemittelhaltigen Produkten abgeraten werden. Es empfiehlt sich hierbei der Einsatz von wasserverdünnbaren Systemen.